|  |
| --- |
| Name, Vorname |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben:**  bei Neuaufnahme: Personalausweis, Steuer-ID-Nr., letzter Steuerbescheid und letzte Steuererklärung in Kopie (aller Familienangehörigen)  aktuelle Bankverbindung: IBAN  bei Veränderung im Familienstand: Heirats-, Geburts-, Sterbeurkunde  bei Kirchenaustritt: Kopie der Austrittsbescheinigung |
| **Einkünfte:**  elektronische Lohnsteuerbescheinigung  Bescheinigung Baulohnkasse/SOKA Bau  Verträge zu Abfindungs-/Altersteilzeitregelungen  Bescheinigung über Arbeitslosen- Eltern-, Verletzten- und Übergangsgeld  vermögenswirksame Leistungen  bei Rentenbezügen: Rentenbescheide und Rentenerhöhungs-/Veränderungsmitteilungen  Unterhaltszahlungen an getrenntlebenden oder geschiedenen Ehegatten  Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten  Unterlagen zu ausländischen Einkünften/ausländischem Arbeitslohn |
| **Einkünfte aus Kapitalvermögen:**  Steuerbescheinigungen und Ertragsaufstellungen aller Anlageinstitute  Unterlagen zu ausländischen Kapitaleinkünften |
| **Mieteinnahmen/Pachteinnahmen:**  Grund-/Wohnflächenaufteilung  Einnahmen (Kaltmiete und Umlagen)   * (Mietverträge, Pachtverträge, Nebenkostenabrechnungen Vorjahr und Vorvorjahr)   Ausgaben   * Verwaltungsabrechnungen, Darlehensaufwendungen, Grundsteuer, Versicherungen, Hausstrom, Zinsen * Baurechnungen, Instandhaltungsaufwendungen |
| **Unternehmer - Photovoltaikanlage:**  Info zur Jahresproduktion der Anlage in kWp  Abrechnung des Netzbetreibers  Rechnungen zur Anlage, Wartung, Versicherung etc.  Stromweiterberechnung an Mieter etc. |
| **Haben Sie weitere Einnahmen?**  Wenn ja, bringen Sie uns bitte dazu die entsprechenden Unterlagen (Einnahmen- und Ausgabenbelege) mit! |
| **Kinder:**  Geburtsurkunde (bei Geburt im Steuerjahr)  Identifikationsnummer/Steuer-ID-Nr. (bei Neuerteilung oder Neuaufnahme)  bis 14 Jahre: Betreuungskosten (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Hort, Babysitter)  ab 18 Jahre: Nachweis über auswärtige Unterbringung, bei Zweitausbildung: Nachweis über Erwerbstätigkeit  Schulgeld  Behindertenausweis  private Krankenversicherung (Basis-, Zusatzbeiträge) |

|  |
| --- |
| **Werbungskosten:**  Beiträge zur Gewerkschaft oder zu Berufsverbänden  Beiträge zu Rechtsschutz-, Unfalls- und Diensthaftpflichtversicherung  Fahrten Wohnung – Arbeitsstelle (Entfernung und Anzahl Arbeitstage) bei mehr als 20.000 km p.a.: Werkstatt-/TÜV-Rechnungen als Nachweis aufheben, Kilometerstände notieren  Lohnabrechnung bei Firmen-Pkw  Dienstreisen, Auswärtstätigkeit  Eigenanteil bei Unfallkosten auf dem Arbeitsweg  Bewerbungskosten: Fahrtkosten, Bewerbungsschreiben u. a.  Arbeitsmittel wie Berufskleidung, PC, Fachliteratur, Notebook, Schreibtisch u. a.  Aufwendungen wegen einer doppelten Hausführung (Miete, Nebenkosten, Einrichtung der Zweitwohnung etc.)  Weiterbildungs-/Ausbildungskosten (Teilnahme- und Fahrtkosten, Unterrichtsmittel, Übernachtungskosten, Kosten der zweiten Berufsausbildung etc.)  Aufwendungen für ein Arbeitszimmer (Flächenaufteilung der Wohnung, Skizze, Umlagenabrechnung, Mietvertrag, Aufwendungen für Einrichtung u. a.)  Bei Kurzarbeit: genaue Angabe der Tage an denen der Arbeitsplatz aufgesucht wurde  Homeoffice-Pauschale: falls kein Arbeitszimmer zur Verfügung stand: Angabe der Tage, an denen ausschließlich aus dem Homeoffice gearbeitet wurde |
| **Sonderausgaben:**  Bescheinigung zur Riester-/Rürup-Rente (VBL, ZVK oder privater Anbieter)  Jahresbescheinigung der privaten Krankenversicherung  Nachweise zu Versicherungsbeiträgen wie Lebens-, Unfall-, Krankenzusatz-, Haftpflichtversicherungen aller Art  Spendenbescheinigungen für Spenden an Parteien, gemeinnützige Organisationen wie DRK, ASB, Feuerwehr u. A. und Kontoauszüge bei fehlender Spendenbescheinigung |
| **Außergewöhnliche Belastungen:**  Eigenanteile bei Zahlungen für Medikamente, Brille, Zahnarzt, Kur, Behandlungskosten etc. (soweit ärztlich verordnet)  Scheidungskosten  Bestattungskosten (soweit nicht vom Nachlass gedeckt)  Nachweis einer Behinderung (Lichtbildausweis)  Unterhalts-/Unterstützungsleistungen an Kinder (soweit kein Kindergeldanspruch), Eltern oder den Lebenspartner sowie Belege zu den Einkünften der unterstützen Person  Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Familienangehörige sind anhand der Zahlungen und Bescheinigungen der ausländischen Behörden nach amtlichem Vordruck zu belegen. |

|  |
| --- |
| **Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen – erbracht durch einen Dienstleister:**  Reinigung von Wohnung und Treppenhaus, Waschen, Kochen, Bügeln  gartenpflegearbeiten, Winterdienst  Umzugskosten (Rechnung der Umzugsfirma)  Tierfriseur/Tierarzt (soweit im eigenen Haushalt) |
| **Checkliste Handwerkerleistungen – erbracht durch eine Firma/einen Dienstleister:**  Arbeiten an Innen- und Außenwänden  Arbeiten an Dach, Fassade, Garagen o. Ä.  Reparaturen oder Austausch von Fenstern und Türen  Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und –rohren  Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)  Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen  Modernisierung oder Austausch einer Einbauküche  Modernisierung eines Badezimmers  Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z. B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)  Maßnahmen der Gartengestaltung  Pflasterarbeiten auf dem Wohnungsgrundstück  Kontrollaufwendungen (z. B. Gebühr für den Schornsteinfeger) |

**Voraussetzungen für den Abzug**

* Begünstigt ist nur der Arbeitslohn einschließlich der in Rechnung gestellten Fahrtkosten zuzüglich der Umsatzsteuer.
* Sämtliche Tätigkeiten müssen im Haushalt oder auf dem Grundstück durchgeführt werden.
* Der Anteil der Arbeitskosten ist in der Rechnung gesondert auszuweisen (keine Pauschalsumme).
* Es müssen die Originalrechnung der Firma und der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) beigelegt werden. Barzahlungen werden nicht anerkannt.
* Bei Minijob: Aufwendungen zuzüglich Nebenkosten der Knappschaft oder Berufsgenossenschaft.
* **Nicht begünstigt** sind Aufwendungen, welche durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse öffentlich gefördert werden.

**Wohnungseigentümer/Mieter**

* Die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder eine Hausgeldabrechnung.

Die entsprechenden Beiträge für die begünstigte Dienst-/Handwerkerleistung, die in dem jeweiligen Jahr gezahlt wurden, sind in der Jahresabrechnung gesondert aufgeführt.

**Dies ist keine abschließende Aufzählung.**

Bitte bringen Sie zur Beratung alle Belege mit, von denen Sie glauben, dass sie steuerlich von Bedeutung sind.

Fehlende Belege können nachgereicht werden.

**Hinweise**

Falls eine Bescheinigung über eine Altersvorsorge vorhanden ist teilen Sie uns bitte Ihre Sozialversicherungsnummer mit.

Falls Sie umfangreiche Neubau-, Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen durchgeführt haben: bitte erstellen Sie, soweit möglich, zu den Belegen eine Kostenaufstellung mit Angabe des Zahlungsdatums, des Lieferanten, der Leistung und des Zahlbetrags.  
*(Bsp.: 12.02.2020 – XY-Baumarkt – Elektromaterial – 541,99 Euro – gefahrene Kilometer: 50)*

Falls Sie Grundbesitz unentgeltlich oder gegen Ausgleichszahlungen/Schuldübernahme übertragen wollen oder auf diesem Weg von Verwandten erwerben sprechen Sie uns bitte vorher an.

Falls es sich bei dem Grundbesitz um ein Baudenkmal, Sanierungsgebiet o. Ä. handelt, teilen Sie es uns bitte mit und reichen die entsprechenden Bescheinigungen bei uns ein.

Im Fall von Wertpapierankäufen oder –verkäufen benötigen wir eine Aufstellung zu Verkaufserlösen und Anschaffungskosten (Depotauszug/Erträgnisaufstellung).

Nachweise zu Fahrtkosten:

Falls Sie mehr als 20.000 km im Jahr fahren, heben Sie bitte alle Belege als Nachweise auf.  
(z. B. Inspektionsrechnungen, Werkstattrechnungen, TÜV- oder DEKRA-Bericht)

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte:   
verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale von 0,30 Euro/km bis max. 4.500 Euro.

Bei Nutzung des eigenen Pkw besteht keine Begrenzung, bei Kosten über 4.500 Euro jedoch eine Nachweispflicht.

Bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder unterschiedlicher Verkehrsmittel (Pkw und öffentliche Verkehrsmittel) die tatsächlichen Kosten, wenn die Aufwendungen höher als 4.500 Euro sind.

Bei privater Nutzung eines Firmenwagens reichen Sie bitte einen Nachweis über die monatliche Besteuerung ein.

Falls Sie einen fremden Pkw für Anfahrten zur Arbeitsstätte nutzen reichen Sie bitte eine "Zustimmungserklärung" des Eigentümers ein.

Falls Sie Mitfahrer sind reichen Sie bitte Name und Anschrift des Fahrers ein, evtl. mit Aufstellung, wenn abwechselnd gefahren wird (bei Fahrgemeinschaften).

Fahrtkosten bei Dienstreisen oder selbstgetragenen Fortbildungen, für die kein oder ein nicht ausreichender Kostenersatz gewährt wurde:

Bitte hierzu eine genaue Aufstellung mit folgenden Angaben erstellen:  
*Datum/Uhrzeit – Abfahrt/Rückkehr – betrieblicher Anlass – gefahrene Kilometer mit eigenem oder Firmen-Pkw*